

Tägerwilen verliert weiter an Boden – 1:4 gegen Winkeln

Der FC Tägerwilen bleibt weiterhin auf dem letzten Platz der 2. Liga Gruppe 2. Der Gast FC Winkeln gewinnt verdient auf dem Tägermoos und setzt sich vom Relegationsstrich ab. Die St. Galler traten zielstrebig auf und nutzen ihre Torchancen. Tägerwilen spielte zu harmlos und war besonders auf den Aussenbahnen unterlegen.

Gegenüber dem 0-6-Debakel in Herisau änderte Trainer Rebrina seine Startformation personell sowie taktisch. Nach sieben Minuten Abtasten gleich zwei erste Chancen auf jeweils einer Seite. Tägerwilens Tor wurde wegen Torwartbehinderung aberkannt, Hägi drosch im Gegenzug übers Tor. Schon früh fiel der Spielfluss dem rutschigen Terrain zum Opfer. Spielzüge waren eine Seltenheit, auch, weil die Passgenauigkeit bei beiden Opponenten zu wünschen übrig liess.

Bezeichnend dann, dass die Gästeführung nach einer Eckballsituation und zwei hohen Bällen fiel. Nach Flanke vom Sechzehneck und Kopfballablage auf Kargel schob dieser volley alleine vor Mirseloski ins lange Eck.

Nach einer halben Stunde glich Tägerwilen nicht unverdient aus. In Folge einer Freistossflanke schraubte sich Blatto in die Höhe und setzte den Kopfball unhaltbar ins Eck – 1-1. Dass in dieser Saison auch Pech zur Tägerwiler Talfahrt beiträgt, war in der nächsten Szene zu erkennen: Ammann rutschte aus, der Ball sprang an die Hand und Häne verwandelte den Elfmeter souverän.

Die Tägermooser agierten zu umständlich im Spielaufbau. So besass Winkeln vermehrt auf den Flügeln Spielanteile. Die St. Galler wirkten präsenter. Ballverluste des Gastgebers wurden schnell nach vorne gespielt und gefährliche Angriffe eingeleitet. Vor allem Kobler war immer wieder auf beiden Flügeln zu finden. Zweimal verpassten die Winkler so äusserst knapp das Gehäuse, kurz vor der Pause traf dann Heusi nach einer genauen Flanke von rechts volley in die untere Ecke. Die verdiente Pausenführung für Winkeln.

Im selben Stile ging es nach dem Tee weiter. Wieder war Tägerwilen auf der Aussenposition nicht im Bilde, zum wiederholten Male setzte sich Routinier Kobler durch, Mirseloski rutschte vorbei und niemand konnte Heusi, welcher den Ball den Ball zum zweiten Male in die Maschen lenkte, am Abschluss hindern. Das war die Entscheidung. Im Laufe der zweiten Hälfte passierte nicht mehr viel, der Ausgang des Spiels war zu früh entschieden.

Winkeln feiert den zweiten Saisonsieg und setzt sich vom Strich ab, unter welchem sich weiterhin Rapperswil-Jona und Tägerwilen befinden. Diese treten zum Abschluss der Vorrunde Ende Oktober zum Direktduell aufeinander. Nächsten Samstag tritt der FCT in Weinfelden an.

SR: Fust Alexander **SRA** Herceg Martin, Sulimani Arber

Zuschauer: 80

Tägerwilen: Mirseloski – Abdoski, Ammann, Jakupovic, Dias (69. Rinaldo) – F. Mangiafico (61. M. Mangiafico), Bajkusa, Ciraci, Trigo – Dos Anjos (D. Longo), Blatto

Winkeln: Meunier – Broger, Häne, P. Gort, Niederer – Hägi, Grünenfelder, Kargel (76. Hörler), Schumacher – Heusi (67. Camur), Kobler (67. Sourdis)

Tore: 0-1 Kargel (22.), 1-1 Blatto (29.), 1-2 Häne (33./HE) 1-3 Heusi (40.), 1-4 Heusi (49.)

Karten: Tägerwilen: Abdoski

Tägerwiler Abwesende: Kasalar, Zinna (beide verletzt), Pantaleo, Affentranger
(abwesend)

O. Grimm / gro